

07.09.2022, 700

Stadtentwicklungsausschuss 6.September 2022

Anfrage Die Linke

(Drucksachen-Nr.: 4639/2020-2025)

Abwasserkanäle im Umfeld Haltestelle Rosenhöhe

Wie liegen die Abwasserkanäle südlich der Haltestelle Rosenhöhe (siehe Karte) in welcher Tiefe und Fließrichtung?

Begründung: Um die Flächen südlich der Haltestelle Rodenhöhe entwickeln zu können (Wohnen, Kita) ist ein Entwässerungskonzept notwendig. Dafür ist es notwendig, den Aufwand abschätzen zu können. Dafür sind aber Detailinformationen erforderlich



Antwort:

Folgende Aussagen zur Entwässerungssituation im genannten Bereich lassen sich derzeit treffen:

Aus unterschiedlichsten Gründen sind die entwässerungstechnischen Möglichkeiten im angefragten Bereich als eher ungünstig zu bewerten, wobei natürlich eine Differenzierung in Teilflächen vorzunehmen ist.

Die topographischen Verhältnisse des angefragten Bereiches sind so beschaffen, dass ein starkes Gefälle von der Brackweder Str. bis zum Südring besteht. Das hat zur Folge, dass sich die Ausrichtung der im freien Gefälle auszuführenden Entwässerung in Richtung Süden zu orientieren hat. An die nördlich des angefragten Bereiches in der Brackweder Str. befindlichen Kanäle können die Flächen aufgrund der Höhenlage nicht angeschlossen werden. Der katholische Friedhof und das Gelände der ehemaligen Hartsteinwerke erstrecken sich von Westen nach Osten und stellen aus entwässerungstechnischer Sicht zunächst ein nicht zu passierendes Hindernis dar.

Die Fläche nördlich des katholischen Friedhofes bis zur Brackweder Straße wurde in jüngster Vergangenheit intensiv hinsichtlich ihrer Bebaubarkeit untersucht. Im Ergebnis musste erkannt werden, dass sich mit den gegebenen Eigentumsverhältnissen und den geologischen und topographischen Bedingungen keine Lösung für eine Entwässerungsmöglichkeit abzeichnete. Der Investor hat daher Abstand von diesem Projekt genommen.

Die Fläche südlich der ehemaligen Hartsteinwerke bis zum Stadtring sind im Jahr 2006 bei der Aufstellung des Bebauungsplanes B/61 „Gewerbegebiet Stadtring“, entwässerungstechnisch beurteilt worden. Den damaligen Aussagen zu Folge lässt sich die Entwässerung dieser Flächen mit normalem Auswand realisieren.

Kanalbestandsplan

